



Videostill: to dance #1

Christina Ciupke / Igor Dobricic EDITION#2 TO DANCE

Performance

Einen Tanz aus der Erinnerung eines vergangenen Tanzes entstehen lassen, wobei sich in einem kurzen Intervall zwei Zeitebenen immer wieder neu verflechten. Innerhalb des Zeitraums, wenn Tag und Nacht sich ablösen, über die Dauer einbrechender Dämmerung einen Raum kreieren, in dem sich erinnerte Bewegung und der gegenwärtige Bewegungsimpuls begegnen. Einen Ort aktualisieren, an dem der Tanz sich seit langem zwischen erlebter Geschichte und zukünftiger Vision verdichtet. It's a party.

Moving out of the memory of movement into the dance that is taking place in the present moment. Creating the space of an encounter into which you are invited to enter. Listening to an interval of transition. Picking up the beat of time unfolding, together. Invoking this shared place where dance still exist between history and utopia. Between day and night.
It's a party.

Ein Projekt von Christina Ciupke und Igor Dobricic | Produktionsleitung: Barbara Greiner
Gefördert durch die Kulturverwaltung des Berliner Senats im Rahmen der Basisförderung.
In Kooperation mit der Tanzfabrik Berlin.

Fr 10.7. 20:00 Kreuzberg / Studio 4 Eintritt: 9 €



Foto: Tomislav Sporis

Dance Intensive Collective COLLECTIVE MATTER

Showing

Wie setzt sich der Körper in Beziehung zu einem Objekt? Wie lässt er sich auf Material und Form ein? Wie nimmt er Kontakt auf zu Gegenständen des Alltags? Wie beeinflussen Gegenstände das Verhalten des Körpers oder die Art, wie wir die Welt wahrnehmen und reflektieren? Das sechsköpfige Kollektiv besteht aus einer Gruppe Absolventen des Fortbildungsprogramms Dance Intensive der Tanzfabrik Berlin. Nach der letzten Arbeit für das Task Festival in Zagreb widmen sie sich in „Collective Matter“ der permanenten Wechselwirkung von Objekt und Körper.

How does the body come into relationship with an object? How does it adapt to material form? How does it make contact with everyday objects? How do objects influence the behaviour of the body or the way we perceive and reflect the world? The six person collective consists of a group of former students of the "Dance Intensive" further training programme of Tanzfabrik Berlin. After their last work for the "Task Festival" in Zagreb they will now be dedicating themselves in "Collective Matter" to the permanent interaction of objects and bodies.

Konzept/Performance: Antoine Carle, Deborah Darritchon, Elena Paola Dragonetti, Janine Iten, Birte Opitz, Jonas Wentrutt und Gäste | Mentorin: Gisela Müller

Do 16.7. 19:00 Uferstudio 4 Eintritt: 9 €/5 €



Foto: Julian Weber

Julian Weber FIGHTCLUB

Performance & Party

Im Fightclub treffen bereits zum siebten Mal Künstler verschiedener Generationen und Ansätze aufeinander, um zu improvisieren. Im Spiel mit Zeitlichkeiten, Konstellationen, Zufallsprinzipien und Thematiken werden dabei verschiedene Formate der Improvisation und Betrachtungsweise erprobt. Inwieweit sind die Zuschauer Teil des Geschehens? Welche Perspektive eröffnet sich auf den Tanz? Die Fightclub-Serie begann im vergangenen Sommer im gleichnamigen Offspace im Wedding. Im Rahmen von Open Spaces wird sie und ihre Fragestellungen in den Dimensionen von Studio 14 weitergeführt. Dafür kommen viele ehemalige und neue Performer wie Musiker zusammen, um es krachen zu lassen!

In the "Fight Club" artists of different generations will be meeting up with different approaches for the seventh time to improvise together. Various levels of temporality, constellations, random principles and themes will be making up the framework for the improvisation. To what extent are the audience a part of the happening? What perspectives will be opened on the events? The series of Fight Clubs began last summer in the eponymous fringe theatre space in the suburb of Wedding. It will be continued during Open Spaces when performers and musicians will be meeting up to let rip!

Konzept: Julian Weber | Teilnehmer_innen: Noha Ramadan, Ivan Ekemark, Stuart Meyers, Katharina Meves, Anna Nowicka, Peter Pleyer, Brendan Dougherty, Aline Landreau, Vladimir Miller, Klaus Janek, Angela Schubot, Dani Brown, Oliver Connew, Lea Kiefer, Rocio Marano, Giulia Franceschini, Tarren Johnson, Emma Daniel u.v.m.
In Kooperation mit der Tanzfabrik Berlin

Do 16.7. 20:00 Uferstudio 14 Eintritt: 9 €/5 €



Foto: Dieter Hartwig

deufert&plischke NIEMANDSZEIT

Wiederaufnahme

1998 erarbeitete Thomas Plischke das Tanzsolo „Fleur“ als Teil seines Studienabschlusses. Zur selben Zeit verfasste Katrin Deufert das fiktive Tagebuch „Mythos Europa“ neben ihrer Dissertation an der FU Berlin. Heute begleitet der Künstlerzwilling deufert&plischke selbst Kunststudenten bei ihrem Abschluss. Für Niemandszeit werden die Rollen getauscht: die Absolventen sind Mentoren der „Wiederaufnahme“ und der Verschmelzung beider Arbeiten. Sie helfen Bewegungen und Texte mit dem Publikum jedes Mal neu zu verweben.

In 1998 Thomas Plischke worked on his solo dance „Fleur“ as part of his final studies. At the same time Katrin Deufert was writing a fictional diary entitled „Mythos Europa“ alongside her dissertation at the Free University of Berlin. Today the artistwin deufert&plischke are themselves supervising art students in their final seminar. The roles have been exchanged for "Niemandszeit". The students are the mentors for the "revival" and will be melting the two works into one. Together with the audience they will be helping to reweave the movements with the text every time.

Künstlergespräch im Anschluss an die Vorstellung

mit Sandra Noeth, deufert&plischke, Kareth Schaffer, Ludger Orlok

Konzept & Realisation: deufert&plischke | Choreografie & Text: Rosalind Goldberg, Ana Laura Lozza, Lee Meir, Miriam Jakob, Flavio Ribeiro, Kareth Schaffer | Performance: deufert&plischke mit einem Textbeitrag von Valda Setterfield | Produktionsleitung: Barbara Greiner | Eine Produktion von deufert&plischke und Tanzfabrik Berlin e.V. mit Unterstützung des Europäischen Netzwerkes APAP Advancing Performing Arts Project - Performing Europe 2011-2016, unterstützt durch EU Kultur. Koproduktion: BIT Teatergarasjen Bergen, Kunstencentrum Buda Kortrijk, Tanzquartier Wien; gefördert durch die Kulturverwaltung des Berliner Senats

Fr 17.7. 20:00 Uferstudio 14 Eintritt: 14 €/9 €



Foto: Andrew Morrish

Rosalind Crisp / Bo Wiget CRISP & WIGET

Showing & Talk

Die Tänzerin Rosalind Crisp und der Cellist Bo Wiget fahren fort mit der Erforschung von Übereinstimmung und Unstimmigkeiten ihrer Arbeitsweisen. Die Zusammenarbeit beackert mehr die Frage nach Vorder- und Hintergrund, denn nach Begleitung durch Tanz oder Musik. Beide bespielen ihr Instrument als Ganzes und bringen dann wieder nur einzelne Teile davon zum Klingen.

Beyond analogy, Crisp's movement is astonishing in its sheer otherness, ... the standard syntax of dance erased. It's magical.... www.realtimearts.net

Rosalind Crisp & Bo Wiget continue to mine the commonalities and dissonances between their practices, in an open studio setting. Both artists slide between playing their whole instrument and unraveling it into separate and minute pieces. Their collaboration tugs at the question of foreground and background rather than accompaniment in dance or music.

Konzept & Performance: Rosalind Crisp (Tanz), Bo Wiget (Cello)
Dank an Improvisation Xchange Berlin 2014

Fr 17.7. + Sa 18.7. 18:00 Uferstudio 5 Eintritt: 9 €/5 €



Foto: Sven Hagolani

Claire Cunningham / Jess Curtis THE WAY YOU LOOK (AT ME) TONIGHT

Showing

Wie sehen wir einander an? Wie erlauben wir uns gesehen zu werden? Wie bestimmt unsere Körperhaftigkeit die Art, mit der wir die Welt um uns herum wahrnehmen? Wie sehr lässt sich unsere Sicht auf andere beeinflussen? Können wir lernen über Grenzen der Andersartigkeit hinwegzusehen? Der Choreograf und Performer Jess Curtis (US) und die Künstlerin Claire Cunningham (UK) geben einen frühen Einblick in ihr neues abendfüllendes Duett, das sich mit körperlichen Unterschieden auseinandersetzt. The Way You Look (at me) Tonight entsteht in Kollaboration mit dem gefeierten US-amerikanischen Wahrnehmungsphilosophen und Autor Dr. Alva Noë.

How do we look at each other? How do we allow ourselves to be seen? How do our physicality's shape how we perceive the world around us? How much can we affect the way we see others? Can we learn to see across lines of difference in new ways? US and Berlin based choreographer and performance artist Jess Curtis and UK self-identifying disabled artist Claire Cunningham will show early stage research for a new full-evening duet; The Way You Look (at me) Tonight, developed in collaboration with US acclaimed philosopher of perception and author Dr. Alva Noë.

Choreografie: Claire Cunningham & Jess Curtis | Künstlerische Mitarbeit/Beratung: Dr. Alva Noë | Komposition: Matthias Herrmann | Video: Yoann Trelu | Produktionsleitung: Nadja Dias, Alec White, Julia Danila | Eine Auftragsarbeit von Unlimited 2016 in Koproduktion mit Claire Cunningham Projects, Jess Curtis/ Gravity, Tramway Glasgow mit freundlicher Unterstützung durch das British Council, Grants for the Arts San Francisco und die San Francisco Arts Commission, Cultural Equity Fund



Sa 18.7. 20:00 Uferstudio 5 Eintritt: 9 €/5 €

Die Tanzfabrik Berlin macht sich seit mehr als drei Jahrzehnten zur Aufgabe, Tanzschaffende von der Recherchephase bis zur Performance vor dem Publikum zu unterstützen. Die Plattform Open Spaces lädt drei Mal im Jahr alle Interessierten ein, aktuelle Arbeitsprozesse verschiedener Künstler kennenzulernen und öffnet die Türen für zeitgenössischen Tanz in all seiner Vielfalt. Im Juli verbindet die Tanzfabrik Berlin die Präsentation von Performances mit Sommer Tanz, dem jährlich stattfindenden Workshopprogramm mit einer Vielzahl von Workshops, die für jedermann offen sind. Seien Sie herzlich eingeladen, zuzuschauen, sich auszutauschen, zu experimentieren und selbst als Tänzerin oder Zuschauer in sehr unterschiedliche Tanzwelten einzutauchen.

For more than three decades the Tanzfabrik Berlin has been supporting dancers in all phases of creation from research work to public performance. Three times a year the Open Spaces platform invites all interested parties to acquaint themselves with the current working processes of different artists, and opens the doors for contemporary art in all its different facets. In July the Tanzfabrik Berlin will be linking the presentation of performances with Sommer Tanz, the annual workshop programme open to everyone. We invite you to take a look, exchange ideas and opinions, experiment and – whether as a dancer or member of the audience – immerse yourself in strongly contrasting dance worlds.

Tickets

Infotelefon: +49.30.200 592 70 | E-Tickets: www.reservix.de
 Hotline: 01805 700 733 | Reservierung: ticket@tanzfabrik-berlin.de
 Abendkasse öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.
 Partner der tanzcard

TANZFABRIK BERLIN
 10965 BERLIN KREUZBERG
 MÖCKERNSTR. 68
 13357 BERLIN WEDDING
 UFERSTR. 23 BADSTR. 41a

RAHMENPROGRAMM

**Tanzfabrik Berlin & Gäste
 PRESENT! WORK – IN WHAT SPACES**

Das Performen in multifunktionalen Räumen ist Realität und Notwendigkeit. Aber welche Räume brauchen wir? Ein Empfang und Gespräch über (T)räume und Wirklichkeiten mit den Künstlern des Open Spaces/Sommer Tanz Programmes.

Performing in multifunctional spaces is reality and necessity. But what kind of spaces are needed? A welcome and talk about dreams (of) spaces and realities with artists of the Open Spaces/Sommer Tanz Program.

16.7. Do 18:00 Wedding / Studio 5 // auf Englisch/in English

**deufert&plischke
 NIEMANDSZEIT**

Die Videodokumentation zeigt den Probenprozess von „Niemandszeit“ und macht sichtbar wie für eine neue Sprach- und Bewegungspartitur Choreografie und Text reformuliert wurden.

The video documentation provides an insight into the rehearsal process of “Niemandszeit” when choreography and text were reformulated.

16.-19.7. Do-So 17:00-22:00 Wedding / Studio 13

WORKSHOPSHOWINGS & JAM

Auf die Präsentationen, u.a. des Workshops „Making sense of each other“ folgt eine Jam im großen Studio 14.

The presentations of the workshop “Making sense of each other” and others will be followed by a jam for everyone in the large Studio 14.

19.7. So 18:00 Wedding / Studio 14

**Catherine Caraker, Carol Swann,
 Sharon Hilleli-Assa
 TEACHING AND PERFORMANCE PRACTICE**

Ein Gespräch über drei künstlerische und pädagogische Methoden, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Unterrichten und Performen.

A conversation about three artistic and educational practices, about common approaches and differences in teaching and performing.

21.7. Di 15:30 Kreuzberg / Studio 1 // auf Englisch/in English

**Kirstie Simson & Katrina McPherson
 ONGOING DIALOGUE**

Dieses Gespräch dreht sich um das Aufkommen neuer Disziplinen und Methoden durch Kollaboration und geht einher mit Kirstie Simson's Tanz und Katrina McPherson's live Videoscreening.

This dialogue is about the merging of disciplines and life practices through collaboration. It interweaves a conversation between the two artists with Kirstie Simson's dancing and Katrina McPherson's live video screening.

22.7. Mi 15:30 Kreuzberg / Studio 1 // auf Englisch/in English

RAHMENPROGRAMM

**Sara Wookey
 TRANSMITTING TRIO A**

Eine Lectureperformance, die gesprochener Sprache, Gedanken und Referenzen nachgeht, die Yvonne Rainer beschäftigten, als sie an ihrem Trio A (1966) arbeitete. Sara Wookey gibt sowohl in ihre Arbeit mit Yvonne Rainer als auch in ihre Tanzvermittlung Einblicke und stellt ihr neuestes Projekt reDANCE vor.

A performance/lecture that explores verbal language, references and Yvonne Rainer's musings when transmitting her dance Trio A (1966). Sara Wookey will discuss and demonstrate her experiences of working with Yvonne Rainer and will also talk about her recent project reDANCE.

23.7. Do 15:30 Kreuzberg / Studio 1 // auf Englisch/in English

IMPROVISED PERFORMANCES

Ein Nachmittag voller spontaner Improvisationen der Workshopleiter und ihrer Gäste. Mehr Infos auf der Webseite.

An afternoon of spontaneous improvisations by our workshop teachers and their guests. Check the website for updates.

24.7. Fr 15:30 Kreuzberg / Studio 4

WORKSHOP SHOWINGS

Präsentationen der Workshops „Dance-Screen Performance Intensive“, „Trio A Repertoire Intensive“ u.a.

Presentations of the workshops “Dance-Screen Performance Intensive”, “Trio A Repertoire Intensive”, and others.

25.7. Sa 15:30 Kreuzberg / Studio 1

Impressum Open Spaces #2

Künstlerische Leitung: Ludger Orlok | ÖA/Produktionsleitung: Mara Nedelcu, Tania Engel |
 Pressearbeit, Redaktion: Nora Gores | Technische Leitung: Martin Pilz | Gestaltung: Anna Stein mit Milchhof | V.i.s.d.P.: Vorstand Tanzfabrik Berlin e.V. | Titelfoto: Sven Hagolani
 Die Tanzfabrik Berlin wird gefördert durch die Senatskanzlei für Kultur beim Regierenden Bürgermeister Berlin. Im Rahmen des Netzwerkes apap – advancing performing arts project / Performing Europe 2011-16. Unterstützt durch EU Kultur / apap Netzwerk.
One of the activities of Tanzfabrik Berlin in the frame of apap – advancing performing arts project / Performing Europe 2011-2016. Supported by Eu Culture / apap network.

Auflage: 5000 Stück



WORKSHOPS

11./12. Juli 2015 Kreuzberg

CONTACT IMPROVISATION FUNDAMENTALS

ANDREW HARWOOD

INTEGRATIVE TANZPÄDAGOGIK

WERNER HUSCHKA

BARTENIEFF FUNDAMENTALS

CHRISTEL BÜCHE / KATRIN BÄR (11. - 14. JULI)

16.-19. Juli 2015 Wedding

SEKI METHOD

MINAKO SEKI

OPEN SOURCE FORMS -TECHNIQUE

STEPHANIE SKURA

OPEN SOURCE FORMS & IMPROVISATION INTENSIVE

STEPHANIE SKURA

CORE TO FLOOR: SOMATIC TECHNIQUE

CATHERINE CARAKER

UNDOING THE BODY

ROSALIND CRISP

LABAN BEWEGUNGSSTUDIEN

ANTJA KENNEDY

INTO THE FIELDS

JAN BURKHARDT

MAKING SENSE OF EACH OTHER

JESS CURTIS / CLAIRE CUNNINGHAM

DEPTH MOVEMENT

EDIVALDO ERNESTO

21.-25. Juli 2015 Kreuzberg

BMC – SOMA/NATOMIC EXPLORATIONS

CATHERINE CARAKER

MOVE, TOUCH & BE MOVED

KIRSTIE SIMSON

CAPTURING MOVING IMAGES

KATRINA MCPHERSON

SCREEN DANCE PERFORMANCE INTENSIVE

KIRSTIE SIMSON / KATRINA MCPHERSON

CONTEMPORARY TRAINING

SARA WOOKEY

TRIO A – REPERTOIRE INTENSIVE

SARA WOOKEY

LISTENING – SENSING – TIMING

SHARON HILLELI-ASSA

VOICE THRU THE BODY

CAROL SWANN

PERFORMANCES LECTURES TALKS

18:00 19:00 20:00

10.7.

**CHRISTINA CIUPKE
 IGOR DOBRICIC
 EDITION#2 TO DANCE
 Kreuzberg / Studio 4**

16.7.

**TANZFABRIK & GÄSTE
 PRESENT! WORK - IN
 WHAT SPACES
 Wedding / Studio 5**

**DANCE INTENSIVE
 COLLECTIVE
 SHOWING
 Wedding / Studio 4**

**JULIAN WEBER
 FIGHT CLUB +
 PARTY
 Wedding / Studio 14**

17.7.

**ROSALIND CRISP
 BO WIGET
 CRISP & WIGET
 Wedding / Studio 5**

**DEUFERT&PLISCHKE
 NIEMANDSZEIT
 Wedding / Studio 14**

18.7.

**ROSALIND CRISP
 BO WIGET
 CRISP & WIGET
 Wedding / Studio 5**

**JESS CURTIS
 CLAIRE CUNNINGHAM
 THE WAY YOU LOOK
 (AT ME) TONIGHT
 Wedding / Studio 5**

19.7.

**WORKSHOP-
 PRÄSENTATIONEN
 Wedding / Studio 14**

**JAM
 Wedding / Studio 14**

15:30

21.7.

**CATHERINE CARAKER, CAROL SWANN, SHARON HILLELI-ASSA
 TEACHING AND PERFORMANCE PRACTICE
 Kreuzberg / Studio 1**

22.7.

**KIRSTIE SIMSON & KATRINA MCPHERSON
 ONGOING DIALOGUE
 Kreuzberg / Studio 1**

23.7.

**SARA WOOKEY „TRANSMITTING TRIO A“
 LECTURE
 Kreuzberg / Studio 1**

24.7.

**IMPROVISED PERFORMANCES
 Kreuzberg / Studio 4**

25.7.

**WORKSHOP SHOWINGS
 TRIO A REPERTOIRE INTENSIVE, SCREEN DANCE PERFORMANCE U.A.
 Kreuzberg / Studio 1**

